

## **saurier**

ich geh durch die zeit als ein besucher  
der dich aufnimmt als gast: fühl dich nur wohl  
so lange du magst. dein ziel kenn ich so wenig  
wie meines, weiss nur: sie ähneln sich kaum

so, wenn nur der genuss uns vereinigt  
taucht ein gesicht frei in das andere; zeitlos  
verpflichtet allein auf das glück. weder atem noch zorn  
schliesst eines aug so: wo ein anfang nicht klafft

droht kein ende. ach, saurier sind wir  
vereinzelt und dampfend in freiem gelände  
unbändig in lust und verrat. aus freien stücken gekettet  
liebevoll schamlos autark und alleine am end